

6. Weg: Im Kreis gehen

Strecke: Haide ca. 8 km (auf Asphaltstraßen und Feldwegen)

Dauer: ca. 2-3 Stunden



Wegverlauf:

- ☼ Hubertuskapelle (Parkmöglichkeit)
- ☼ Hohlweg
- ☼ Teichtlhaide
- ☼ alte Bundesstraße
- ☼ Richtung Osten zum Haidweg
- ☼ Haidweg überqueren und weiter Richtung Osten
- ☼ nach Süden in Richtung Alberndorf
- ☼ Hobelhaide
- ☼ Hubertuskapelle

Gedanken:

Warum Menschen immer im Kreis laufen

Menschen laufen ohne Orientierungshilfe im Kreis, selbst wenn sie versuchen, eine Richtung einzuhalten. Wir können mit verbundenen Augen höchstens 20 Meter geradeaus gehen, danach verliert sich unsere Spur in einer zufälligen Bahn.

Wissenschaftler führten Experimente mit mehreren Teilnehmern im offenen Gelände der tunesischen Sahara durch und einmal in einem Wald im Rheintal. Es zeigte sich kein Unterschied zwischen den Gruppen: Beide Male konnten die Teilnehmer eine eingeschlagene Richtung nicht einhalten. Ihre Spuren mäanderten zufällig durch das Gelände, und sie liefen im Kreis teilweise mehrmals an derselben Stelle vorbei.

Orientierten sich die Probanden an der Sonne oder dem Mond, hielten sie zwar auch keine komplett gerade Linie ein, verfehlten ihr Ziel aber nur knapp. Die blind umherirrenden Versuchsteilnehmer waren jeweils fünf mal zehn Minuten unterwegs, entfernten sich während jedem Intervall im Durchschnitt aber nicht weiter als 100 Meter vom Startpunkt, weil sie ihre Richtung immer wieder änderten.

Diese wissenschaftlichen Erkenntnisse haben doch etwas Beruhigendes an sich:

- 1) Wenn wir uns wieder einmal im Kreis bewegt haben, also nicht weiter, nicht ans Ziel gekommen sind, dann muss das nicht an unserem ganz persönlichen Unvermögen liegen.
- 2) Wir brauchen Orientierungshilfen und dürfen, ja sollen sie auch annehmen.
- 3) Und wenn wir einmal im Kreis gehen? Na und? In jeder Runde erschließen sich für uns neue Blickwinkel. Wir entdecken etwas, an dem wir zuerst vorbeigerannt sind. Wir lernen aus unseren Fehlern und irgendwann finden wir den richtigen Weg. Oder haben Sie noch nie im Kreisverkehr eine weitere Runde gedreht?

Eine Runde im Kreisverkehr ist
besser als falsch abbiegen.



Wissenswertes:

Haide

Das mittelhochdeutsche Wort „Heide“ steht für ein ebenes, unbebautes, wildbewachsenes Land, das also weder als Acker noch als Wald genützt wurde. Die Haide nördlich von Haugsdorf diente sicherlich als Grenzstreifen, bot dieses erhöhte Plateau doch eine gute Aussicht in Richtung Norden und somit Schutz gegen feindliche Übergriffe. Auf tschechischer Seite findet sich die Bezeichnung in „Hatě“ wieder.

Dieses unbebaute Gebiet wurde zunächst als Viehweide verwendet und später „aufgerissen“ (Riedname „Neurisse“), also urbar gemacht. Die Riednamen Haiden (alte, junge, mittlere) geben Auskunft über die Lage und das Alter.